

Erzeugnis	Werkstoff- bezeichnung	Bemerkung
Schleifringnabe, Lüfternabe, Laby- rinthbuchse, Schutz- kappe, Sockel, Grundplatte, Lager- bügel, Lagerbock, Lagerdeckel u. a.	GG—18	
Stehlagerfuß, Steh- lagerdeckel, Bürsten- träger für schwere Ausführung	GG—22	
Schleifring	HG Sn Bz 14	
b) Schmiedeteile		
Welle, Läuferpreß- ring, Kommutator- preßring, Kupplungs- hälfte	St 60	
Welle, Polkörper, hochbeansprucht	28 Ni Cr Mo 4	
c) Stahlteile		
Welle (Sonderstahl), Polkörper, Pol- scheibe, Keile, Paß- federn, hoch- beansprucht	C 45 St 60/80	
Teile des Ständer- gehäuses, Teile der Lüfterkonstruktion, Druckplatten, Ab- deckbleche, Teile der Bürstenbrücke, Ständer- und Lager- sohlplatten, Klemm- träger, Ankerplatten, Spulen-Preßrahmen, Bürstenträger, Teile des Schutzschildes, der Ansaughose, des Klemmträgers, Rip- pen, Leisten, Ringe, Abstützungen, Schel- len, Flanschen, Gehäuse, Pol- endbleche, Anker- preßringe, Aus- wuchtgewichte, Füh- rungsring, Grund- platte, Bürstenver- stellvorrichtung, Schutzschild A—S und B—S	St 37	
d) Dynamobleche		
Ständerblech- Segmente, Ständer- endblech-Segmente	Dynm.Bl. I, II, IV	
Läuferblech	Dyn.Bl. I, III	
e) Buntmetalle		
Erregerwicklung, Ständerwicklung, Läuferwicklung, Dämpferwicklung, Strömbolzen	E-Cu Cu	s. Anmerk.
Ableitungen Druckfinger, Nuten- keil (Dämpferwick- lung), Läufer- endblech (Kurz- schlußring)	So Ms 57	
Lagermetall	WM 10 oder 80 nur mit	Ausnahme- genehmi- gung

Erzeugnis	Werkstoff- bezeichnung	Bemerkung
f) Verschiedenes		
Normteile (handels- üblich)		
g) Verbindungsmittel		
Lötzinn	L Sn 60	
Schweißdraht	E 37/42	
Schweißeletroden	Ti VII m Ti X s	
Zu e):		
Drehstromgeneratoren für Leistungen bis 250 kW und Klemmspannungen bis zu 500 V müssen in Alumi- nium ausgeführt werden (Umstellfrist bis 31. Dezember 1956).		
Die Verwendung von Kupfer ist zugelassen für:		
Wicklungen der Erregermaschinen, Wicklungen für Polräder, Induktoren, sofern der Übergang auf eine höhere Erwärmungsklasse nicht möglich ist.		
Generatoren für den Einsatz auf Schiffen.		
Für Exportaufträge gilt folgende Regelung:		
Exportaufträge sind vom Verwendungsverbot aus- genommen, wenn der Auftraggeber den Einsatz eines bestimmten Materials vorschreibt und der Wert der in das Erzeugnis eingehenden NE-Metalle 20 %> des Erlö- ses für das Enderzeugnis nicht übersteigt oder wenn der Auftraggeber das Material stellt.		
Materialeinsatzliste Nr. 108		
Elektrogeneratoren für Gleichstrom		
	Planpos.-Nr. 51 15 000 (1955)	
	Planpos.-Nr. 27 15 000 (1956)	
I. Allgemeines		
Eine Verwendung anderer Eisen- und Nichteisen- metalle, die nicht in dieser für verbindlich erklärten Materialeinsatzliste aufgeführt sind, ist für die an- gegebenen Zwecke untersagt. Nach der Zweiten Durch- führungsbestimmung vom 15. September 1954 zur Ver- ordnung über die Verwendung volkswirtschaftlich wichtiger Materialien — Einführung von Materialein- satzlisten und Verwendungsverboten — (GBl. S. 792) müssen geringere Qualitäten als zugelassen eingesetzt werden, wenn eine Güteverschlechterung des End- erzeugnisses dadurch nicht eintritt.		
Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zu dieser Materialeinsatzliste gemäß der Ersten Durch- führungsbestimmung vom 28. April 1954 zur Verord- nung über die Verwendung volkswirtschaftlich wich- tiger Materialien — Erteilung von Ausnahmegenehmi- gungen — (GBl. S. 469) sind an die zuständigen Verwal- tungsorgane zu richten.		
II. Materialeinsatz		
Erzeugnis	Werkstoff- bezeichnung	Bemerkung
I. a) Stahlguß		
Gehäuse	GS—45.9	
Kommutator- Preßring, Läufer- kreuz, Teile für hohtourige Maschinen	GS—45	